

## Frauen in Führung Mit Persönlichkeit überzeugen



Sprich, damit ich Dich sehe.

Ihr Partner für  
Stimm- und Sprechtraining,  
Führungskommunikation und  
Work-Life-Strategie

### Lesen Sie heute:

- Zitate des Monats
- Folge 7 der Newsletterreihe zum Thema „Stimme“
- Tipps des Monats
- **PARLA®** -Artikel zum Thema
- **PARLA®** Buch-Tipps
- Zahl des Tages
- **PARLA®** -Seminare zum Thema
- Kurioses & Interessantes
- Ihr Feedback und Impressum

### Zitate des Monats



© paloneva

**„Frauen besitzen Männern gegenüber einen psychologischen Vorteil, wenn sie über Macht verfügen: Sie haben auch noch andere Interessen und werden deshalb nicht so abhängig davon.“**

Mari Kiviniemi, Ministerpräsidentin von Finnland



© Dimtri-B

**„Ich sehe oft Frauen in Chefetagen – mit Kopftüchern und Putzeimern.“**

Harald Schmidt, Entertainer



Bildquelle:

[www.kulturverein-edenkoben.de/...](http://www.kulturverein-edenkoben.de/)

**„Wie gut, dass wir Frauen so lange auf der Reservebank gegessen haben. Deshalb haben wir jetzt die größeren Reserven.“**

Hanna Schygulla, Schauspielerin

### Folge 7 der neuen Serie zum Thema „Stimme“

Lesen Sie heute Folge 7 unserer Newsletterreihe zum Thema „Stimme“.

**„Wie Sie durch stimmlichen Ausdruck beeindrucken!“**

Stimme ist ein Instrument. Jeder von uns hat unendlich viele klangliche Möglichkeiten – und wir nutzen nur einen Bruchteil davon.

Im heutigen Stimme-Tipp geht es darum, wie Sie Ihr stimmliches Repertoire wach machen oder erweitern können, um künftig noch deutlicher zum Ausdruck zu bringen, worum es Ihnen geht. Damit erreichen Sie in Gesprächen eine emotionale Betroffenheit bei Ihrem Gesprächspartner und bei Präsentationen alle Aufmerksamkeit Ihrer Zuhörer. Nun, möglicherweise helfen die folgenden Tipps Ihnen, künftig besser gehört zu werden.

[Lesen Sie hier weiter...](#)



© Microsoft Office Images

**Tipp des Monats: 8 Führungs-Tipps für Frauen****1. Kennen Sie sich und Ihren Führungsstil.**

Beginnen Sie damit, sich mit sich selbst zu beschäftigen. Welche Erfahrungen haben Sie geprägt? Welche Talente haben Sie? Befragen Sie Personen Ihres Vertrauens zu Ihren Stärken und Schwächen. Entwickeln Sie eine persönliche Marke. Falls Sie bereits Mitarbeiter haben, lassen Sie sie einschätzen, wie Ihr Führungsstil ist. Welche Werte tragen Sie? Welche Vorurteile haben Sie? Nur mit diesem Wissen können Sie Selbst-Vertrauen entwickeln und Ihrer Intuition vertrauen.

Was sind Erfolge, die Sie erreicht haben? Diese können Ihnen Sicherheit geben. Und unsere Misserfolge zeigen uns Grenzen auf, die uns eine neue Richtung suchen lassen.

**2. Machen Sie sich schlau über Ihr Unternehmen.**

Nehmen Sie sich Zeit, um die organisatorische Geschichte und die Kultur Ihres Unternehmens zu verstehen. Stellen Sie dazu Fragen, hören Sie zu und lernen daraus für Ihr Handeln.

**3. Beginnen Sie gedanklich mit dem Ende.**

Machen Sie sich klar, wo Sie landen wollen und was das Ergebnis Ihrer Arbeit sein wird. Führungskräfte müssen strategische Denker/innen sein. Ist die Vision klar, ist es wichtig, Sie an alle Mit-Arbeiter zu kommunizieren, und zwar prägnant, konsequent und wiederholt in Wort und Schrift. Übrigens: stellen Sie sich gerade den großen Herausforderungen. Große Probleme zu lösen, sind Ihre besten Chancen.

**4. Verbessern Sie Ihre Kommunikationsfähigkeit.**

Um Ihr Ziel zu erreichen, ist es wichtig, andere davon zu begeistern und zu inspirieren. Hierzu gehört Ihre eigene Redekompetenz genauso wie Gesprächskompetenzen wie Fragen und Zuhören. Hören Sie sich unterschiedliche Stimmen an, bevor Sie eine Lösung angehen. Sprechen Sie Konflikte taktvoll an; 70% aller Konflikte können kommunikativ gelöst werden.

**5. Lernen Sie, zu verhandeln.**

Frauen wagen es oft nicht, über Geld zu sprechen. Auch darin liegt begründet, dass sie im Durchschnitt deutlich weniger verdienen als Männer in vergleichbaren Positionen. Machen Sie sich klar, was Sie wert sind und fordern Sie eine dafür angemessene Honorierung.

**6. Fördern Sie künftige Führungskräfte.**

Soll Ihr Unternehmen wachsen, brauchen Sie gut ausgebildeten Nachwuchs. Fördern Sie daher als Mentor geeignete Mitarbeiter und geben Sie Ihr Know How weiter.

**7. Entwickeln Sie Ihre Networking-Fähigkeiten.**

Verbinden Sie sich mit Gleichgesinnten und auch mit Menschen, die anders denken. So entwickeln Sie Ihr Denken weiter. Ihr Netzwerk von Kollegen kann Türen öffnen oder Sie können zusammen Änderungen bewirken. Tun Sie sich mit anderen Frauen in Führungspositionen zusammen. Das stärkt.

**8. Seien Sie optimistisch und behalten Sie Ihren Sinn für Humor.**

Die Welt ist voller Möglichkeiten. Lassen Sie sich von äußeren oder inneren Nein-sagern nicht bestimmen. Bleiben Sie leidenschaftlich und positiv. Nehmen Sie sich selbst nicht so ernst und erlauben Sie sich auch mal einen Fehler und lachen Sie über ihn. Suchen Sie Humorvolles in alltäglichen Situationen. Humor ist eine tolle Mischung aus Nähe und Distanz. Die brauchen Sie, um souverän zu reagieren. Alles Gute!



© Microsoft Office Images

**Artikel: Frau in Führung – Mit Persönlichkeit überzeugen****Gute Aussichten**

Frauen sind in Sachen Bildung auf dem Vormarsch. 54% aller Abiturienten ist weiblich, meldet das Statistische Bundesamt. 50% aller Studienanfänger ist weiblich. Die Statistik sieht nur schlechter aus, wenn wir uns die Anzahl von Frauen in Führungspositionen anschauen. Wobei der Anteil von Frauen auch hier steigt, vor allem bei Frauen unter 30 Jahren. Über 30 gibt es immer weniger Frauen in der Chefetage, korrespondierend zur zunehmenden Familiengründung. Wollen wir also die Quote an Frauen in Managerposten erhöhen, müssen wir für eine bessere Kinderbetreuung sorgen. Das Beispiel Frankreich macht es vor, was sich prompt auch in höheren Geburtenraten auswirkt.



© Microsoft Office Images

Was Frauen als Führungskraft prädestiniert, ist ihre gute Organisationsfähigkeit, insbesondere wenn sie Kinder haben. Dazu kommt, dass Frauen weniger Risiken eingehen. Viele sagen, dass es die Immobilien- und Finanzkrise vor 2 Jahren nicht gegeben hätte, wenn Frauen die Geschäfte geleitet hätten.

Anja Oser  
Inhaberin PARLA®

[Lesen Sie hier mehr ...](#)

**PARLA®-Buch-Tipps**

Hier finden Sie interessante Publikationen ausgewählter Verlage zum Thema „Frauen in Führung“.

Heute stellen wir Ihnen folgende Bücher vor:

- **Das Führungsbuch für freche Frauen**
- **Fleißige Frauen arbeiten, schlaue steigen auf:  
Wie Frauen in Führung gehen**
- **Das Arroganz-Prinzip:  
So haben Frauen mehr Erfolg im Beruf**
- **Mehr Selbstbewusstsein für Frauen:  
Eine Anleitung zum Glücklich sein**
- **Rhetorik für Frauen**



© Microsoft Office Images

Die einzelnen Buchrezensionen finden Sie hier: [Lesen Sie hier weiter...](#)

**Zahl des Tages**

**Brasilianerin geht kurz nach ihrem 100. zur Schule**

**Isolina Campos will lesen und schreiben lernen**

Zum Lernen ist es nie zu spät – für dieses Sprichwort ist Isolina Campos das beste Beispiel. Die Brasilianerin entschied an ihrem 100. Geburtstag am 25. Mai, dass sie doch noch lesen und schreiben lernen wollte. Deshalb geht sie in Londrina im Süden des Landes in einen Alphabetisierungskurs an der Abendschule.



© Petra Hegewald\_pixelio.de

Sie habe nicht „zu Hause sitzen und nichts zu tun haben wollen“, erzählte Campos der Zeitung „Estado de Sao Paulo“. „Ich mag es einfach nicht, nichts zu tun. Und ich will ein gutes Beispiel sein für alle, die lernen wollen.“

Campos hatte nach eigenen Angaben 1998 bereits einmal mit der Abendschule angefangen, damals habe sie jedoch wegen Gesundheitsproblemen aufhören müssen. Nun aber sei sie wieder voll dabei – und versäumt nach Angaben von Schuldirektorin Regina Pierotti keine Stunde. „Sie will immer ganz genau alles zu diesem oder jenem Buchstaben wissen“.

In Brasilien sind mehr als 14 Millionen Menschen Analphabeten. Das sind 7,4 Prozent der Bevölkerung.

**Seminarprogramm 2011 (Auswahl)**

22.-23.09.2011:	Damit aus Verhandlungen Erfolge werden	<a href="#">Online-Anmeldung</a>	Heidelberg
28.-29.09.2011:	Arguing & Negotiating	<a href="#">Online-Anmeldung</a>	Heidelberg
29.-30.09.2011:	Profil zeigen	<a href="#">Online-Anmeldung</a>	Heidelberg
03.-04.11.2011:	Erfolgsfaktor Stimme	<a href="#">Online-Anmeldung</a>	Heidelberg

**NÄCHSTES SEMINAR zum Thema**

**16./17.01.2012**

**Frauen in Führung**

**Mit Persönlichkeit überzeugen**

**Ziele**

Alles spricht über die Frauenquote. Fakt ist, dass Frauen in höheren Führungspositionen sehr selten anzutreffen sind, obwohl sie bei Hochschulabschlüssen die Nase vorn haben und Zukunftsforscher den Trend Frau beschreiben. Der Mangel an weiblichen Führungskräften hat viele Gründe. Eine Ursache ist, dass Frauen zu wenig Selbstmarketing betreiben. Sie setzen zu wenig Grenzen und verkaufen ihre Erfolge nicht klar genug.



© Microsoft Office Images

**Ihr Nutzen**

Zeigen Sie Profil! Lernen Sie, Ihre Ziele und Interessen selbstbewusst zu vertreten und Ihre Ergebnisse stolz zu präsentieren. Sie erleben in diesem Seminar, wie Sie sich selbst stärken, um einen starken Auftritt hinzulegen und wie Sie Ihre Chancen im Unternehmen schrittweise ausbauen.

**Inhalte**

- Selbst-Check – was will ich wirklich, wohin will ich und was bremst mich
- Diplomatisch aber deutlich Grenzen setzen – nur wer „Nein“ sagt, wird Führungskraft
- Stolz statt Bescheidenheit – die eigene Qualifikation selbstbewusst präsentieren und auf Erfolge gekonnt aufmerksam machen
- Wie Sie sicher auf-treten und Ihre Frau stehen
- Die Magie der Stimme – mit Stimmabsenkung bestimmter wirken und Anklang finden
- Die Macht der Sprache – sicher, positiv, direkt und ansprechend formulieren
- Argumentativ gewinnen – den Gegenüber charmant und logisch zur gewünschten Schlussfolgerung führen.
- Handeln statt behandelt werden – wie Sie ein internes Netzwerk ausbauen und Ihre Beziehungen nutzen
- Kind, Küche, Karriere – Tipps zur Organisation von Familie und Beruf
- Ihr Führungsprofil stärken – Rolle, Stile, Aufgaben
- Die Muntermacher – Tipps von Frauen in Vorstandsetagen
- Sich in einer Männerwelt durchsetzen – männliches und weibliches Kommunikationsverhalten im Vergleich

**Methoden**

Zentral ist die Arbeit mit Video: Videoanalysen, Live-Übungen mit Einzel-Feedback, Impulse durch die Trainerin, Erarbeitung im Plenum, Diskussion, praktische Übungen, Einzel- und Gruppenarbeit; Vertrag mit sich selbst: konkrete Umsetzungsschritte und Tipp-Karten.

**Seminarleiter**

Anja Oser, Sprecherzieherin/Sprechwissenschaftlerin (DGSS)

- geb. 1968, seit 18 Jahren selbständige Trainerin für Stimm- und Sprechtraining, Führungskommunikation und Work-Life-Strategie
- Systemischer Coach, Business Coach, NLP-Master
- Integrale Business-Beraterin und wingwave®-Coach
- Stellvertretende Vorsitzende des Berufsverbands Sprechen (BVS)



© Microsoft Office Images

**Leistungen**

- Teilnehmerunterlage, Tagungsgetränke, Pausenverpflegung und Mittagsimbiss

**Ort**

- Hotel im Zentrum Heidelbergs

**Preis**

- 890,00 EUR zzgl. MwSt.

**Uhrzeit**

- 1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
- 2. Tag: 9:00 – 17:00 Uhr

Bei Fragen und Wünschen sind wir täglich für Sie da.

- per Telefon unter 06221 58 58 40
- per E-Mail unter [info@parla.de](mailto:info@parla.de)



**Kurioses & Interessantes****Warum Männer Frauen nicht hören**

Wenn Männer ihren Frauen nicht zuhören, so ist dies nach einer neuen britischen Studie keineswegs ein Zeichen von bösem Willen. Vielmehr hat ihr Gehirn Schwierigkeiten beim Verstehen weiblicher Stimmen, wie die „Daily Mail“ aus einer Studie von Wissenschaftlern der Universität Sheffield zitierte.

Die Forscher hatten die Hirn-Aktivitäten von zwölf Männern gemessen, denen Aufnahmen von männlichen und weiblichen Stimmen vorgespielt wurden. Sie stellten fest, dass die Stimmen jeweils unterschiedliche Regionen des Gehirns aktivierten.



© Microsoft Office Images

Die höheren und musikalischeren Frauenstimmen sendeten eine größere Bandbreite akustischer Wellen aus und seien damit für das Gehirn schwerer zu entziffern. Dies erfordere eine stärkere Hirnaktivität und führe damit nach einer gewissen Zeit zu Ermüdung. Männer könnten daher Frauen nicht so gut zuhören. Warum Frauen anderen Frauen gut zuhören können, blieb unklar.

**Männer kennen ihr Auto besser als ihren Körper**

© Zero One

Über ihren Körper machen sich viele Männer in Deutschland offensichtlich weniger Gedanken als über ihr Auto. Das legt eine Umfrage von TNS Infratest nahe. Demnach kennen 91 Prozent der befragten Männer zwar den Durchschnittsverbrauch ihres Wagens, doch nur rund 58 Prozent können Auskunft über ihre Blutgruppe geben. Lediglich 43 Prozent kennen ihren Cholesterinwert. Die PS-Zahl ihres Wagens konnten dagegen 87 Prozent nennen, den richtigen Hubraum 80 Prozent.

Immerhin: Über ihr eigenes Körpergewicht und ihre Größe konnten die Befragten fast immer genau Auskunft geben. Bei den befragten Frauen ergibt sich ein anderes Bild: Sie kennen der Umfrage zufolge die Fahrzeugdaten weniger genau. Sie kennen eher ihre Blutgruppe als den Hubraum ihres Wagens.

**Soziale Netzwerke sind wichtig für den Erfolg**

**- und ihr Einfluss steigt immer mehr, wie eine aktuelle Umfrage zeigt**

Soziale Netzwerke im Internet werden aus Sicht der Arbeitnehmer immer wichtiger für den beruflichen Erfolg. Das ist das Ergebnis einer Forsa-Umfrage unter rund 1000 Erwerbstätigen zwischen 25 und 65 Jahren. Davon messen rund drei Viertel (74 Prozent) Seiten wie Facebook, Twitter oder Studi-VZ einen hohen Stellenwert bei, wenn es darum geht, wie erfolgreich sie im Beruf sind. Ein Jahr zuvor sagten das erst zwei Drittel (66 Prozent) in der Umfrage im Auftrag der Deutschen Universität für Weiterbildung.

Neben Fachwissen (90 Prozent) und Intelligenz (83 Prozent) sind auch soziale Kompetenzen (79 Prozent) aus Sicht der Beschäftigten wichtig für ein gutes Vorankommen im Job. Besonders jüngere Arbeitnehmer zwischen 25 und 34 Jahren sehen „Soft Skills“ wie Teamfähigkeit als Erfolgsfaktoren an: In dieser Altersgruppe wird die Bedeutung solcher Fähigkeiten mit 84 Prozent als überdurchschnittlich hoch eingeschätzt. Rund drei Viertel der befragten Arbeitnehmer (74 Prozent) glauben, dass es auf regelmäßige Weiterbildung ankommt, damit sie gut im Beruf zurechtkommen. Dagegen denken nicht wenige, dass Wissen und andere Talente wenig entscheidend für ihre Karriere sind: Für jeden Dritten (32 Prozent) ist Erfolg im Beruf reine Glückssache.

## Ihr Feedback & Interesse

Wir möchten Sie mit unserem Newsletter und Know-how zukünftig noch gezielter in Ihrem Berufsalltag unterstützen

Dafür benötigen wir Ihre Hilfe. Wir freuen uns sehr, wenn Sie die Möglichkeit nutzen, uns Ihre Wünsche und Interessen zu nennen, damit Sie noch mehr von unserem Leistungsangebot profitieren können.

Ihre Rückmeldungen werden bei uns selbstverständlich vertraulich ausgewertet.

Senden Sie uns bitte Ihre Rückmeldungen und Anregungen einfach...

- per Fax an +49 6221 48 40 57
- per E-Mail an meine E-Mail-Adresse [aoser@parla.de](mailto:aoser@parla.de)

### Ich möchte gerne Informationen zu ...

- TOP-Führungskräfte-Coaching
- Rhetorik-Zertifikat (DGSS)
- PARLA®-Seminarüberblick
- PARLA®-Leistungsüberblick
- PARLA®-Unternehmensbroschüre

### Newsletter-Feedback

- Ihr Newsletter gefällt mir, weiter so!
- Ich wünsche mir ...

---

---

---

- Ja, ich möchte telefonisch beraten werden.

Bitte rufen Sie mich an, vorzugsweise am \_\_\_\_\_  
Datum, Uhrzeit

- Ja, ich möchte einen persönlichen Gesprächstermin vereinbaren.

Bitte bestätigen Sie den Termin am \_\_\_\_\_  
Datum, Uhrzeit

## Impressum

PARLA® - Ihr Partner für Stimm- und Sprechtraining, Führungskommunikation und Work-Life-Strategie, Bahnhofstraße 51, 69115 Heidelberg, Telefon: 06221/ 58 58 40, Fax: 06221/ 48 40 57, E-Mail: [info@parla.de](mailto:info@parla.de), Internet: [www.parla.de](http://www.parla.de)

- Sie möchten den Newsletter weiterempfehlen? Herzlichen Dank!
- Sie wollen sich neu zum [Newsletter anmelden](#)? Hier geht es!
- Sie wollen den [Newsletter abbestellen](#)? Schade.
- Sie haben Fragen und Anregungen? E-Mail an: [info@parla.de](mailto:info@parla.de)



Redaktion Anja Oser

Ihre Anja Oser  
Inhaberin PARLA®